

Hugo von Hofmannsthal: Preuße und Österreicher

Ein Schema	
<i>Im Ganzen:</i>	
PREUSSEN:	ÖSTERREICH:
Geschaffen, ein künstlicher Bau, von Natur armes Land,	Gewachsen, geschichtliches Gewebe, von Natur reiches Land,
alles im Menschen und von Menschen,	alles von außen her: Natur und Gott,
daher: Staatsgesinnung als Zusammenhaltendes,	Heimatliebe als Zusammenhaltendes,
mehr Tugend,	mehr Frömmigkeit,
mehr Tüchtigkeit.	mehr Menschlichkeit.
[...]	
<i>Der Einzelne:</i>	
DER PREUSSE:	DER ÖSTERREICHER:
Aktuelle Gesinnung (um 1800 kosmopolitisch, um 1848 liberal, jetzt bismarckisch, fast ohne Gedächtnis für vergangene Phasen).	Traditionelle Gesinnung, stabil fast durch die Jahrhunderte.
Mangel an historischem Sinn.	Besitzt historischen Instinkt.
Stärke der Abstraktion.	Geringe Begabung für Abstraktion.
Unvergleichlich in der geordneten Durchführung.	Rascher in der Auffassung.
Handelt nach der Vorschrift.	Handelt nach der Schicklichkeit.
Stärke der Dialektik.	Ablehnung der Dialektik.
Größere Gewandtheit des Ausdrucks.	Mehr Balance.
Mehr Konsequenz.	Mehr Fähigkeit, sich im Dasein zurechtzufinden.
Selbstgefühl.	Selbstironie.
Scheinbar männlich.	Scheinbar unmündig.
Verwandelt alles in Funktion.	Biegt alles ins Soziale um.
Behauptet und rechtfertigt sich selbst.	Bleibt lieber im Unklaren.
Selbstgerecht, anmaßend, schulmeisterlich.	Verschämt, eitel, witzig.
Drängt zu Krisen.	Weicht den Krisen aus.
Kampf ums Recht.	Lässigkeit.
Unfähigkeit, sich in andere hineinzudenken.	Hineindenken in andere bis zur Charakterlosigkeit.
Gewollter Charakter.	Schauspielerei.

Jeder Einzelne träger eines Teiles der Autorität.	Jeder Einzelne Träger einer ganzen Menschlichkeit.
Streberei.	Genußsucht.
Vorwiegen des Geschäftlichen.	Vorwiegen des Privaten.
Harte Übertreibung.	Ironie bis zur Auflösung.

Aus: Hugo von Hofmannsthal: Preuße und Österreicher. Ein Schema. Erstdruck: Vossische Zeitung 25. Dezember 1917. In: Ders.: Gesammelte Werke in zehn Einzelbänden. Reden und Aufsätze II (1914–1924). Hg. von Bernd Schoeller in Beratung mit Rudolf Hirsch. Frankfurt a. M.: Fischer Taschenbuch Verlag 1979, S. 459–461